



# 25 is the new 18 ...

„Jugend ermöglichen“ - gesellschaftlicher Auftrag und besondere Herausforderung für junge Menschen aus stationären Erziehungshilfen

Expertenhearing 25.09.2018  
Hospitalhof Stuttgart



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

10:00	<p><b>Begrüßung, Vorstellung und Einführung</b></p> <p>Moderation: Dieter Soldan (soldan kommunikation) und Ulrike Amann (Projektleitung)</p> <p><b>„Jugend“ zu Beginn des 21. Jahrhunderts in der stationären Kinder- und Jugendhilfe</b></p> <p>Fachvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schröer</p> <p><b>Erklärvideo</b></p>
11:00	<p><b>Lebensrealitäten von Care Leavern</b></p> <p>I <b>Qualifizierung: Förderung darf keine „Glücksache“ sein! Wie können Care Leaver auf ihrem Bildungsweg bestmöglich unterstützt werden?</b></p> <p>II <b>Verselbständigung: Finanzielle Sicherheit in Übergängen schaffen! Wie können Care Leaver Schritt für Schritt mit der nötigen Unterstützung beim Übergang begleitet werden?</b></p> <p>III <b>Selbstpositionierung: Öffentliche Fürsorge muss verantwortlich bleiben! Was braucht's an Rückendeckung, um Zukunftsperspektiven entwickeln zu können?</b></p>
12:45	<p><b>Dialog im Plenum</b></p> <p>Diskussion anhand der Themen aus den Tischgruppen. Fragen, Ausblicke und Verabredungen.</p>
13:30	<p><b>Ende</b></p>



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V.  
Baden-Württemberg

# Erklärvideo

Das Video ist zu finden auf der Startseite der Projekthomepage [www.careleaver-bw.de](http://www.careleaver-bw.de) und darf frei verwendet werden!



# Hilfen für junge Volljährige



2015 sind 1.052.305 junge Menschen in Hilfen zur Erziehung

- 779 pro 10.000 der 15- bis 18-Jährigen
- 332 pro 10.000 der 18- bis 21-Jährigen (absolut: 86.660)
- 33 pro 10.000 bei den 21-Jährigen und Älteren (absolut: 19.257)

## Beendigung der Hilfen

- 6 Monate vor dem 18. Geburtstag: 2.350
- 6 Monate nach dem 18. Geburtstag: 900

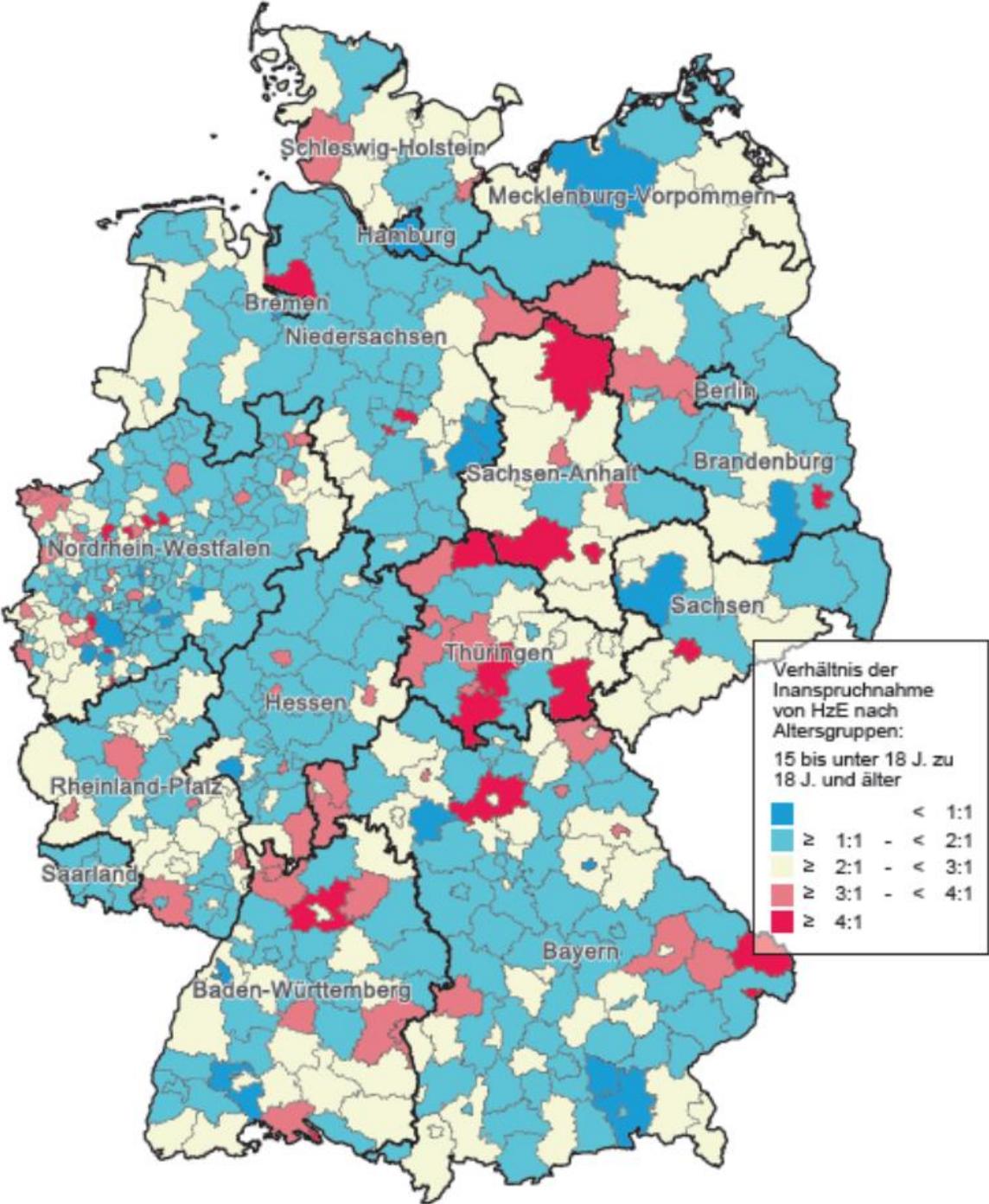


**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Regionale Disparitäten in der Gewährungspraxis

Care Leaver



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Anforderungen aus dem Jugendbericht



**I. Qualifizierung**

**II. Verselbständigung**

**III. Selbstpositionierung**



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg



## Qualifizierung

**Wie können Care Leaver auf ihrem Bildungsweg bestmöglich unterstützt werden?**

**Förderung darf keine „Glückssache“ sein!**

# Qualifizierung in Ihrer Jugend



Welche Schulart haben Sie besucht?

Wer hat Sie bei Ihrer Berufswahl unterstützt?

Welchen Beruf haben Sie erlernt? War dieser Ihr Wunschberuf?

Wie haben Sie Ihre Ausbildung/Ihr Studium finanziert?



# Qualifizierung im 15. Jugendbericht



- Jugend = Wissens- & Kompetenzerwerb, um die eigene Zukunft gestalten zu können
- gesellschaftliche Erwartung = „allgemeinbildende, soziale und berufliche Handlungsfähigkeit erlangen“
- zunehmende institutionelle Verankerung von Bildung → junge Menschen sollen produktive Arbeitskräfte werden



# Qualifizierung – Lebensrealitäten von Care Leavern



## Care Receiver – Bildung & Selbstwertgefühl

- „Jugendhilfe und Gymnasium passen nicht zusammen“
- „Es fehlt oft an Unterstützung der eigenen schulischen und beruflichen Wünsche“

## Care Leaver – Mehrere Umbrüche gleichzeitig

- „die Hilfe wird zum Abitur beendet, Bafög gibt es erst im Oktober“  
→ Finanzierungslücken



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Qualifizierung – Lebensrealitäten von Care Leavern



## Care Leaver – Andere Unterstützungssysteme

- „Ich konnte keine zweite Ausbildung machen, obwohl ich nicht als Elektriker arbeiten wollte. Jetzt bin ich ALG I-Empfänger.“

## Care Leaver – Das Ende der Jugendhilfe

- „Selbstständigkeit ist viel umfassender, wird aber oft an einen Schul- oder Ausbildungsabschluss gekoppelt“
- „Junge Menschen landen auf der Straße, geraten in Existenznot und können ihren Bildungsweg nicht weiter verfolgen“



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Qualifizierung – Forderungen



## Bildung muss gefördert werden!

- Bildung öffnet jungen Menschen Türen und Wege

## Es muss Anlaufstellen für eine Beratung in allen Fragen zu Bildung und Qualifizierung geben!

- Unterstützungsbedarf für individuelle Planungen auch nach der Jugendhilfe begegnen

## Hilfeende darf sich nicht nach formalem Bildungsabschluss richten!

- Investitionen nicht ins Leere laufen lassen



**Förderung darf keine „Glückssache“ sein!**



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg



## **Verselbständigung**

**Wie können Care Leaver Schritt für Schritt mit der nötigen Unterstützung beim Übergang begleitet werden?**

**Finanzielle Sicherheit in Übergängen schaffen!**

# Verselbständigung - Der Weg aus der Jugendhilfe



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Verselbständigung



## Von der Jugendhilfe in den Dschungel der deutschen Hilfesysteme

- Nette Menschen – kontra Bürokratie...

...oder der Teufel liegt im Detail!



# Verselbständigung



Auf der Geraden ins Ziel „Selbstständigkeit“ –

...und doch noch eine Kurve!!!???

- Finanzierungslücken



# Verselbständigung



## Der kleine – große Unterschied!!

- Gleich sein und doch nicht gleich?
- Nicht mehr in Jugendhilfe – trotzdem im Nachteil!
- Miete, Führerschein, Versicherung ...



Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Verselbständigung



## Die Kosten der ersten Monate in der Selbstständigkeit

- Einrichtung: 1200 €
- Miete: 3 x 500 € = 1500 €
- Mietkaution: 1500 €
- Bürgschaft für Wohnung: wer?
- Fahrkarten für Nahverkehr 3 Monate: 240 €
- Führerschein: 3000 €
- Auto: 4000 €, Versicherung: bei 200 % = 2000 €
- Lebensunterhalt: 3 Monate = 1500 €

Summen: 5.940 € (Stadt) und (Land) 14.700 €



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Verselbständigung – Forderungen



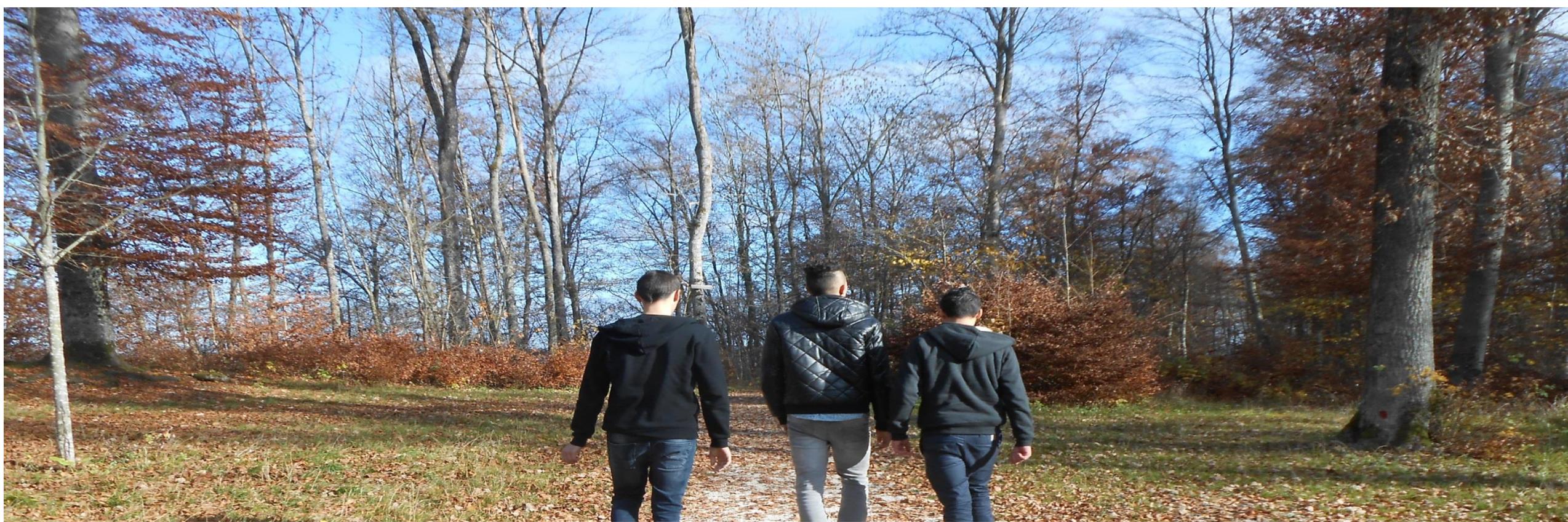
Bis zur Klärung der Zuständigkeit: Jugendhilfe muss Lebensunterhalt sichern

- Jugendhilfe bleibt zuständig bis 4 Monate nach Beginn der Ausbildung/des Studiums zur Verhinderung von Finanzierungslücken

Wiederaufnahme der Zuständigkeit von Jugendhilfe bei neu eintretenden Krisen

**Finanzielle Sicherheit in Übergängen schaffen!**





## **Selbstpositionierung**

**Wie können sich Care Leaver mit so vielen Unsicherheiten gut und sicher entwickeln?**

**Öffentliche Fürsorge muss verantwortlich bleiben!**

# Selbstpositionierung in Ihrer Jugend



Wer hat Ihre Entscheidungen – kleine wie große – mit beeinflusst?

Wer hat Sie in Ihren Entscheidungen und auch Fehlentscheidungen unterstützt?

Welche Menschen haben Sie geprägt?



# Selbstpositionierung im 15. Jugendbericht



- **Entwicklung:** körperlich und sozial, Entwicklung von Werthaltungen und der eigenen Persönlichkeit
- **Balance** zwischen subjektiver Freiheit und sozialer Zugehörigkeit erlangen (Sein wie kein AndereR, Sein wie alle anderen)

→ Entwicklung zu einem Teil der Gesellschaft



# Selbstpositionierung – Lebensrealitäten von CL



## Fremdbestimmung und zu wenig Beteiligung:

- „Öffentlichkeit mischt sich über Jahre ein, entscheidet über einen, und dann: muss man es plötzlich selber tun.“
- „Ich hatte gar nicht gelernt, selbst zu entscheiden.“
- „Ich musste mich schlechter machen [in Hilfeplangesprächen], aber auch nicht zu schlecht, damit ich die Hilfe noch weiter bekomme.“

→ Identitätsentwicklung durch **positive Erfahrungen und Rückhalt**



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Selbstpositionierung – Lebensrealitäten von CL



## Ohnmacht , (Beziehungs-)Brüche und geringer Selbstwert:

- „Ob man Unterstützung bekommen hat und wie lange, war Glücksache, und das Gefühl, es geht nur ums Geld.“
- „Geprägt haben mich z.B. meine BezugserzieherInnen, aber die waren dann ja auf einmal nicht mehr zuständig und – weg.“
- „Ich wusste gar nicht, wohin ich mich wenden könnte“.
- „Hab dann erst mal 2000€ Schulden gemacht, keiner war mehr zuständig.“
- „Sich entwickeln geht nicht, wenn man keinen Rückhalt hat, keiner an einen glaubt, ohne richtige Heimat, ohne Vertrauen.“

# Selbstpositionierung – Aus-/Umwege



- „Es war wichtig, **langfristige**, eigene **Ziele** zu haben.“
- „Es war wichtig, dass ich **jemand wichtig war** und mich jemand gefördert hat.“
- „Ich habe immer versucht, **Mini-Mentoren** zu finden, die mir helfen konnten.“
- „Ich war immer abhängig vom Jugendamt, **ich wollte nicht mehr abhängig sein.**“ (Stichwort: Ablegen der Hilfeempfangidentität)



# Selbstpositionierung – Forderungen



## Achtung der Individualität

- Entwicklung in allen Bereichen gleichberechtigt fördern zu einem positiven Selbstbild, nicht nur, wenn Probleme da sind, die das „System“ belasten könnten

## Flächendeckende Ombudstellen und CL-Anlaufstellen

- Care Leaver brauchen Rückhalt

## Öffentliche Fürsorge muss in Verantwortung bleiben!

- Jugendhilfe muss bis 21 gesichert (§41), danach möglich sein, CL wollen nicht Bittsteller sein
- keine regionalen Unterschiede, Last dürfen nicht CL tragen
  - Nachhaltigkeit sichern!



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

# Diskussion im Plenum



- Was ist Ihnen deutlich geworden?
- Die Dinge, die eindrücklich waren – wo sehen Sie jeweils Möglichkeiten, was zu bewegen?
- Wer nimmt was mit?



# Weiter Informationen und Kontakte



Bundesweites Netzwerk: Careleaver e.V. – [www.careleaver.de](http://www.careleaver.de) und  
Infos für Care Leaver: [www.careleaver-online.de](http://www.careleaver-online.de)

- Baden-Württemberg:
  - Care Leaver – Wege in die Selbstständigkeit – [www.careleaver-bw.de](http://www.careleaver-bw.de)
  - Careleaver – Stark für die Zukunft – [stuttgart@careleaver.de](mailto:stuttgart@careleaver.de)
- Andere Bundesländer:
  - Careleaver-Kompetenznetz Berlin – [www.careleaver-kompetenznetz.de](http://www.careleaver-kompetenznetz.de)
  - Home Support und Care Leaver-Netzwerk – [www.careleaver-hamburg.de](http://www.careleaver-hamburg.de)
  - Kinder- und Jugendhilferechtsverein Dresden – [www.careleaver.muskepeer.de](http://www.careleaver.muskepeer.de)

Nina Wlassow und Ulrike Amann, Lorettoplatz 30, Tübingen  
[careleaver@mbh-jugendhilfe.de](mailto:careleaver@mbh-jugendhilfe.de), 07071 5671 206



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.  
Baden-Württemberg

**Herzlichen Dank für Ihr  
Kommen und Ihre Beiträge!**

**Einen schönen Tag Ihnen!**

